

# Fragen / Ideen / Kontakte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **45 (1987)**

Heft 223

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

IDEEN

Uranometria 2000.0

**Ein prächtiger, reichhaltiger Sternatlas in handlicher Buchform**

Vor fünfeinhalb Jahren konnten wir im ORION den ersten Sternatlas für das Aequinoxtium 2000.0 vorstellen, den «Sky Atlas 2000.0» von Wil Tirion. 1) - In diesem Sommer wurde das Erscheinen eines erweiterten, umfangreicheren Kartenwerkes angekündigt. Der erste Band ist unterdessen erschienen, ich möchte ihn hier vorstellen.

Kurze Beschreibung in Stichworten:

WIL TIRION, BARRY RAPPAPORT, GEORGE LOVI: *URANOMETRIA 2000.0 Volume I - The Northern Hemisphere to -6°*

Published by: Willimann-Bell, Inc. P.O. Box 35025, Richmond, Virginia 23235, USA. Preis US\$ 39.95.

Atlas in Form eines fest gebundenen Buches, Grösse 23,5 x 31 cm.

43 Seiten einführenden Text (englisch) mit 27 Figuren (Beispiele aus älteren Kartenwerken). 259 einzelne Sternkarten auf je 1 Seite. Am Schluss 2 Uebersichtskarten. 2 Auflegefolien im hinteren Buchdeckel zum Bestimmen der Sternpositionen.

Das Erscheinen des zweiten Bandes (Südpol bis Deklination +6°) ist für Mitte 1988 angekündigt.

Schliesslich ist auch die Herausgabe eines dreibändigen Tabellenwerkes URANOMETRIA 2000.0 STAR CATALOG vorgesehen.

Nun zu weiteren Einzelheiten:

Im ersten Teil finden wir nach dem Vorwort eine Einführung zum Kartenwerk mit Angaben über dessen Entstehungsgeschichte, über die Autoren und deren Mitarbeiter, über die Herkunft des Datenmaterials und über das Konzept zur Herstellung der Karten.

Der zweite Teil «Uranography yesterday and today» ist für Sternatlanten etwas ganz Besonderes. Hier wird auf 25 Seiten eine Reihe älterer und neuerer Sternatlanten an Kartenbeispielen vorgestellt. Dieser kurze Abriss zu rund 400 Jahren Geschichte der Sternhimmel-Kartographie ist reizvoll. Man erfährt hier u.a., dass der Name URANOMETRIA in Anlehnung an ein epochales Werk aus dem Jahr 1603 mit dem gleichen Titel gewählt wurde. Wir lernen auch die verschiedenen Auffassungen und Tendenzen in der Kartographie kennen: Von liebevoll ausgestatteten Karten, die nebst den Sternpositionen auch die Sternbilder als phantasievolle Figuren enthalten bis hin zu den knappsten Darstellungen, wo lediglich die Sterne als ungleich grosse Kreislein ohne jeglichen Zusatz dargestellt sind.

Tabelle 1:

Anordnung der Karten in URANOMETRIA 2000.0 (Kopie aus der Einleitung). Druckfehler: Ueberlappung 20 m anstatt 10 m für Deklinationen +73° bis +60° resp. -60° bis -73°.

IDEES

Uranometria 2000.0

**Un magnifique et riche atlas céleste sous forme de livre maniable**

Il y a cinq ans nous pouvions présenter dans Orion le premier atlas céleste pour l'équinoxe 2000.0, le Sky Atlas 2000.0» de 1) Wil Tirion. Cet été, la parution d'un atlas remanié et plus riche a été annoncée. Le premier volume ayant paru entre temps, je voudrais le présenter ici:

Courte description en quelques mots:

WIL TIRION, BARRY RAPPAPORT, GEORGE LOVI: *URANOMETRIA 2000.0 volume I - The Northern Hemisphere to -6°*

Published by: Willimann-Bell, Inc.P.O. Box 35025, Richmond, Virginia 23235, USA. Prix US\$ 39.95.

Atlas sous forme d'un livre relié, grandeur 23,5 x 31 cm, 43 pages de texte de présentation (en anglais) avec 27 figures (exemples selon d'anciens atlas). 259 cartes célestes isolées, chacune sur 1 page. En fin de volumes 2 cartes synoptiques. Dans la couverture arrière, 2 feuilles-appliques pour déterminer la position des étoiles.

La parution du second volume (pôle sud jusqu'à +6° de déclinaison est annoncée pour le milieu de 1988.

Enfin l'édition d'un ouvrage de tabelles en trois volumes Uranometria 2000.0 Star Catalogue est prévue.

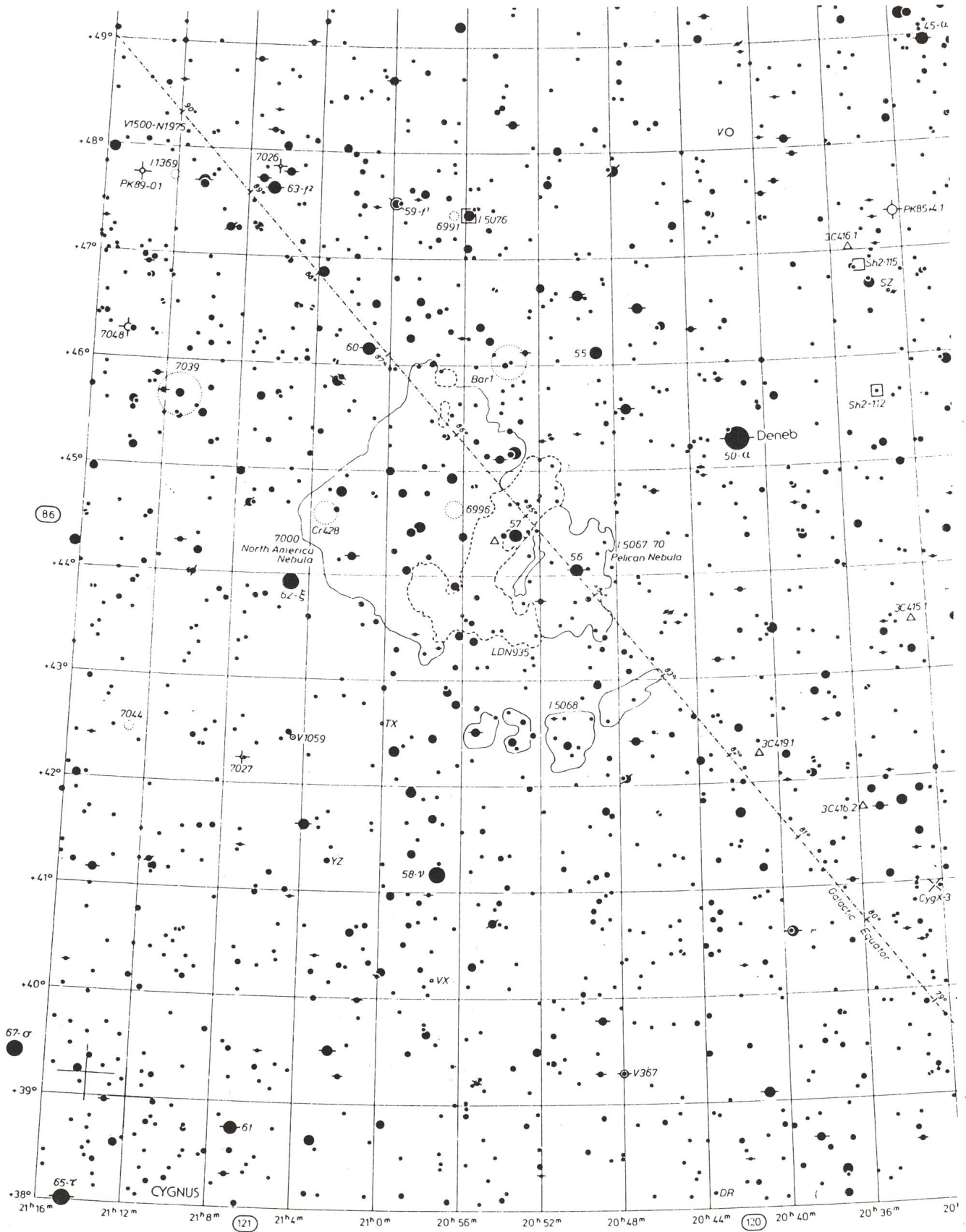
Quelques détails complémentaires:

Dans la première partie nous trouvons, après la préface, une introduction sur l'atlas avec indications sur l'historique de sa parution, sur les auteurs et leurs collaborateurs, sur l'origine

Declination Range	Number of Charts	Vol. No.	R.A. Range of Chart		
			Main	Overlap	Total
North Pole	2	1	12 <sup>h</sup> 00 <sup>m</sup>	1 <sup>h</sup> 00 <sup>m</sup>	13 <sup>h</sup> 00 <sup>m</sup>
+85° to +72°	12	1	2 <sup>h</sup> 00 <sup>m</sup>	10 <sup>m</sup>	2 <sup>h</sup> 20 <sup>m</sup>
+73° to +60°	20	1	1 <sup>h</sup> 12 <sup>m</sup>	8 <sup>m</sup>	1 <sup>h</sup> 20 <sup>m</sup>
+62° to +49°	24	1	1 <sup>h</sup> 00 <sup>m</sup>	4 <sup>m</sup>	1 <sup>h</sup> 04 <sup>m</sup>
+51° to +38°	30	1	48 <sup>m</sup>	8 <sup>m</sup>	56 <sup>m</sup>
+40° to +27°	36	1	48 <sup>m</sup>	8 <sup>m</sup>	56 <sup>m</sup>
+29° to +16°	45	1	32 <sup>m</sup>	8 <sup>m</sup>	40 <sup>m</sup>
+18° to +05°	45	1	32 <sup>m</sup>	8 <sup>m</sup>	40 <sup>m</sup>
+06° to -06°	45	1&2	32 <sup>m</sup>	8 <sup>m</sup>	40 <sup>m</sup>
-05° to -18°	45	2	32 <sup>m</sup>	8 <sup>m</sup>	40 <sup>m</sup>
-16° to -29°	45	2	32 <sup>m</sup>	8 <sup>m</sup>	40 <sup>m</sup>
-27° to -40°	36	2	48 <sup>m</sup>	8 <sup>m</sup>	56 <sup>m</sup>
-38° to -51°	30	2	48 <sup>m</sup>	8 <sup>m</sup>	56 <sup>m</sup>
-49° to -62°	24	2	1 <sup>h</sup> 00 <sup>m</sup>	4 <sup>m</sup>	1 <sup>h</sup> 04 <sup>m</sup>
-60° to -73°	20	2	1 <sup>h</sup> 12 <sup>m</sup>	8 <sup>m</sup>	1 <sup>h</sup> 20 <sup>m</sup>
-72° to -85°	12	2	2 <sup>h</sup> 00 <sup>m</sup>	10 <sup>m</sup>	2 <sup>h</sup> 20 <sup>m</sup>
South Pole	2	2	12 <sup>h</sup> 00 <sup>m</sup>	1 <sup>h</sup> 00 <sup>m</sup>	13 <sup>h</sup> 00 <sup>m</sup>
Total Charts	473				

Tabelle 1:

Disposition des cartes dans l'URANOMETRIA 2000.0 (extrait de la préface). Faute d'impression: chevauchement 20 m au lieu de 10 m pour les déclinaisons +73° à +60° resp. -60° à -73°.





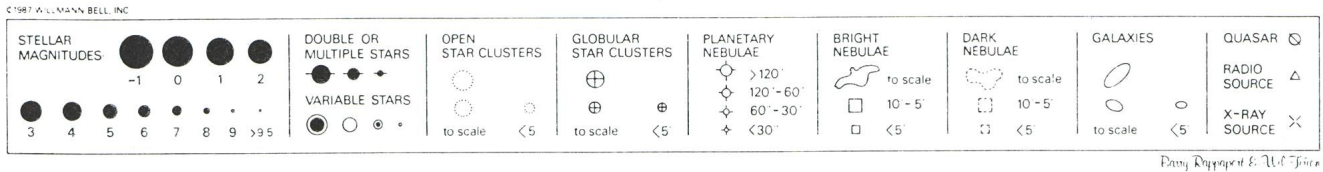


Abb. links:

Ausschnitt aus Karte Nr. 85 in Originalgrösse. Die ganze Karte misst 21 cm in der Breite und 25 cm in der Höhe. Dazu kommt die Legende am unteren Kartenrand (wie Abb. 2).

Abb. oben:

Legende zu den Sternkarten. Diese zeigt uns, welche Klassen von Himmelsobjekten in den Atlas aufgenommen wurden. Die grösseren Sternhaufen, Nebel und Galaxien sind in den Karten massstäblich wiedergegeben («to scale»), die kleinern Objekte mit einem einheitlichen Symbol markiert. ) Originallänge des Streifens = 197 mm).

Fig. à gauche:

Extrait de la carte no 85 en grandeur originale. La carte entière mesure 21 cm en largeur et 25 cm en hauteur. A cela s'ajoute la légende au bord inférieur de la carte (comme fig. 2).

Fig. en haut:

Légende des cartes célestes. Elle nous indique quelles classes d'objets célestes ont été incorporés dans l'atlas. Les grands amas stellaires, nébuleuses et galaxies sont reproduits à l'échelle («to scale»). Les objets plus petits sont marqués d'un symbole unitaire (longueur originale de la figure = 197 mm).

Mit dem vorliegenden Kartenwerken (und anderen Atlanten aus unserer Zeit) hat man einen Mittelweg gefunden: Die helleren Sterne sind in der üblichen Art beschriftet (Namen, griechische Buchstaben, Flamsteed-Nummern), die Sternbilder sind angeschrieben, die Sternbildgrenzen sind markiert. Zudem sind tausende «nichtstelliger Objekte» in leicht lesbarer Form eingezeichnet und mit Namen oder Symbolen gekennzeichnet. Auf der Ekliptik und auf dem galaktischen Äquator sind die entsprechenden Längen vor Grad zu Grad markiert. Dies kann beim Eintragen von Positionen eine wertvolle Hilfe sein.

Weitere Angaben zum Kartenteil:

Die Karten enthalten rund 332 000 Sterne bis zur Grösse 9.5, in der Zeichnung in ganzen Grössenklassen abgestuft, und 10 300 nichtstellare Objekte. Weitere Einzelheiten dazu zeigt die Abb. 2. Diese Legende befindet sich am untern Rand jedes Kartenblattes.

Kartenmasstab: 1.85 cm pro Grad. Jede Karte enthält einen Ausschnitt von 13 Grad in der Höhe (Deklination), wobei sich die Zonen jeweils um 2 Grad überlappen. Zur Kartenbreite - Richtung Rektaszension - und zu den Ueberlappungen gibt Tabelle 1 Auskunft. (In dieser sind die zweite und zweitletzte Zeile zu korrigieren: Die Ueberlappung beträgt 20 Minuten und nicht 10 Minuten).

Auf den Kartenausschnitten haben also das Gesichtsfeld eines Feldstechers oder eine Schmidtamera-Aufnahme noch gut Platz, andererseits erlaubt der grosse Massstab die übersichtliche Darstellung vieler Einzelobjekte.

Kartenbenützer hörte ich etwa klagen, es sei doch unklug, Atlanten mit dem Netz 2000.0 zu zeichnen, da man noch häufig Positionsangaben mit dem Ephemeriden 1950.0 besitze. Dazu haben sich die Kartenhersteller ein wertvolle Hilfe einfallen lassen: Auf jeder Karte findet man in der Nähe der Ecken ein Kreuz. Dieses markiert den Ort, wo sich der benachbarte Schnittpunkt der etwas dicker gezeichneten Koordinatenlinien in Bezug auf die Sternpositionen befinden würde, wenn wir eine Karte mit dem Äquinoktium 1950.0 vor uns hätten. Anders gesagt: Wir können die Verschiebung des

des données et sur la conception de l'établissement des cartes. La seconde partie «Uranometria yesterday and today» est quelque chose de très particulier pour un atlas céleste. Sur 25 pages sont présentés une série d'anciens et de nouveaux atlas célestes en exemples de cartes. Cet abrégé concernant environ 400 ans d'histoire de la cartographie céleste est plein d'attrait. On apprend ici, entre autres, que le nom URANOMETRIA a été repris d'un ouvrage d'époque de l'an 1603 qui avait le même titre. Nous apprenons aussi les diverses conceptions et tendances de la cartographie: des cartes dessinées avec amour comprennent, à part la position des étoiles, également les constellations en images pleines de fantaisie jusqu'aux présentations succinctes qui n'indiquent les étoiles que sous forme de petits disques de grandeurs diverses sans aucune autre adjonction. Avec cet atlas (et d'autres atlas de notre époque) on a trouvé un moyen terme: les étoiles claires sont inscrites selon la coutume (Nom, lettre grecque, numéros du catalogue de Flamsteed). Autres indications de la partie Cartes:

Les cartes contiennent environ 332 000 étoiles jusqu'à la magnitude 9.5, gradués en classes de grandeur entières, et 10 300 objets non stellaires. D'autres détails à ce sujet sont indiqués dans la figure 2. Cette légende se trouve au bord inférieur de chaque feuille de carte.

Echelle des cartes: 1,85 cm par degré. Chaque carte représente un secteur de 13 degrés de hauteur (déclinaison), les cartes se chevauchant de 2 degrés. Concernant la largeur des cartes, directions ascension droite, et le chevauchement, la table 1 donne les indications nécessaires. (Dans cette dernière: la deuxième et l'avant dernière lignes sont à corriger le chevauchement est de 20 minutes et non de 10).

Le champ visuel d'une paire de jumelles ou une prise de vue d'une caméra de Schmidt ont sur ces secteurs encore bien de la place; d'autre part, la grande échelle permet la représentation visuelle de nombreux objets isolés.

J'entends déjà les utilisateurs de cartes se plaindre: il est peu sage de dessiner des atlas sous l'équinoxe 2000.0 quand on possède le plus souvent des données de position selon les éphémérides 1950.0. A ce sujet, les auteurs des cartes ont eu une

Zu verkaufen:

**Spotting Scope CELESTRON 90 mit Stativ Hakuba**  
neuwertig.

Nur Fr. 1350.- (Neupreis 2170.-)

Tel. 061 / 41 89 94 (ev. Telefonbeantworter).

Verkaufe:

**Teleskop CELESTRON 8 mit Stativ, Motor, Sonnenfilter, zwei Adapter zum Fotografieren, zwei Prismen, 4 Okulare, für Fr. 2'800.-. Tel. 037 / 36 26 23, René Weibel, Stegmatte 1, 3184 Wünnewil, FR**



Koordinatennetzes - verursacht durch Präzession - an dieser Stelle mühelos herausmessen. Legt man die Messfolie auf diese Marken, kann man die Position eines Objekts mit einer Genauigkeit von etwa 2 Winkelminuten direkt ablesen.

Die Vorteile des Kartenwerkes:

- Handliche Buchform, daher auch für die Arbeit im Freien gut geeignet.
- Guter Kompromiss zwischen Genauigkeit und Uebersichtlichkeit.
- Reichhaltig, Objekte nach Art genau unterschieden, viele davon bezeichnet.
- Preiswert, modern.

Wer ein Werk sucht, welches über relativ bescheidene Ansprüche hinausgeht, hat mit dem neuen Sternatlas ein ausgezeichnetes Werk zur Verfügung.

E. LAAGER

Bezugsquellen:

Schweiz: Verlag und Buchhandlung M. Kühnle, Postfach, CH-6206 Neuenkirch, Tel. 041 98 24 59

Deutschland: Treugesell-Verlag Dr. Vehrenberg KG, Schillerstrasse 17, D-4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211 67 20 80. Preis DM 98.—. (Angaben gemäss Inserat in «Sterne und Weltraum» 9/1987).

Anmerkung:

1) Siehe ORION Nr. 190 (Juni 1982), S. 98 «Sky Atlas 2000.0 von Wil Tirion». Man findet dort den gleichen Himmelsausschnitt um Deneb wie in Abb. 1 und ebenfalls ein Verzeichnis der Symbole für die verschiedenen Arten von Himmelsobjekten.

**CELESTRON C 14 Teleskope**, mit besonderem Ueberzug, grösserem Sucher-Fernrohr, strapazierfähigem Stativ und Rädern, 4 2" Okular, mit 7 Brandon 1.25" Okular, beleuchtetem Fedenkreuz Okular, Erfle Okular mit Richfield Zwischenstecker, Okularhalter für zwei Augen, 1.25" Sterndiagonale, 2" Sterndiagonale, 2" to 1.25" Zwischenstecker, Daystar Hydrogen Alpha Filter mit Objektiv-Filter Weisslicht Sonnen-Filter, Objektiv-Sonnen-Filter für Sucher-Fernrohr, Set mit 20 Brandon Stern-Filter, polarisiertem Filter, Brandon Barlow 35 mm Astrokamera, Polaroid Astrokamera, Coulter Schirm, Führungs-Fernrohr (nicht montiert). Preis für die ganze Ausrüstung, Fr. 18'000.—. Smithers, 6911 Vico Morcote, Tel. 091 / 69 1973

idée qui apporte une aide précieuse: Sur chaque carte se trouve près des angles une croix. Celle-ci marque le point où se trouverait le point d'intersection voisin des lignes de coordination plus épaisses si on avait une carte de l'équinoxe 1950.0 devant soi. Autrement dit: nous pouvons mesurer sans peine à cet endroit le déplacement des coordonnées provenant de la précession. Si l'on pose la feuille-applique sur cette marque, on peut lire directement la position d'un objet avec une exactitude de 2 minutes d'arc.

Les avantages de cet atlas:

- format de livre maniable, donc utilisable également pour le travail à l'extérieur
- bon compromis entre l'exactitude et la clarté
- riche en objets, ceux-ci séparés exactement selon le genre, beaucoup d'entre eux décrits
- valant son prix, moderne.

Celui qui cherche un ouvrage qui dépasse des prétentions relativement modestes, possède, avec ce nouvel atlas céleste, un ouvrage parfait.

Traduction: J. A. HADORN

Sources:

Suisse: Editions et librairie M. Kühnle, Postfach, CH-6206 Neuenkirch, Tel. 041 98 24 39.

Allemagne: Treugesell-Verlag Dr. Vehrenberg KG, Schillerstrasse 17, D-4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211 67 20 80. Prix: DM 98.—. (Données selon annonce dans le «Sterne und Weltraum» 9/1987).

Remarque:

1) Voir Orion No 190 (Juin 1982), page 98 «Sky Atlas 2000.0 de Wil Tirion». On y trouve le même secteur du ciel près de Deneb comme dans la figure 1 et également une des symboles pour les différents objets célestes.

**Einmalige Gelegenheit**

MEADE LX3 2080 mit Zuberhör Fr. 4'800.—, Sucherfernrohr 8 x 50 mit Prisma, Elektronische Nachführung für beide Achsen (12 V DC), Handsteuerbox, Elektrische SchärfEinstellung, Kamerahaltung, Telrad Reflexvisier, Anschluss für Autobatterie, 2 Okulare (20 mm Super Ploessl, 7 mm Or.). Alles neuwertig. Tel. 056 / 41 67 61

